

Gleich zu Beginn war die Hölle los

## Zweitägiger Zonta-Wohltätigkeitsbasar im Palais Hirsch

(gma). Einmal im Jahr verwandelt sich das Palais Hirsch für zwei Tage in ein Einkaufs- und Shoppingparadies, das regelmäßig einen unglaublichen Besucheransturm anzieht und erlebt. Und dies geschieht regelmäßig im November beim überaus beliebten Wohltätigkeitsbasar des Zonta-Clubs. Der Erlös dieser Veranstaltung fließt zum größten Teil in Projekte, welche die Altersarmut bei Frauen bekämpfen und lindern sollen.



Die Bücherwürmer kamen nicht zu kurz und hatten ihren Spaß an den prall gefüllten Bücherkisten ...

„Am Freitag mussten wir wegen riesigen Warteschlangen schon vor 15 Uhr unsere Pforten öffnen, es standen über 40 Leute vor der Tür“, berichteten uns die beiden Zonta-Aktivposten Angela Bräunig und Ursula Hornung-Morgenthaler. Schnäppchenjäger hatten Hochkonjunktur. Gleich zehn Minuten später seien die Verkaufsflächen in Schwetzingens „guter Stube“ auf einen Schlag proppenvoll gewesen.

Und das Kommen lohnte sich. Speziell die Bereiche Winterkleidung wie Steppjacken, auch Trachtenmoden, Handtaschen, Schmuck, oder Designerjeans waren erstklassig bestückt. Teilweise waren sogar sehr trendige und modische Stücke dabei, die nur wenige Male getragen wurden. Alles wurde zu absolut günstigen Second-Hand-Preisen für den kleinen Geldbeutel für

wenige Euros verkauft. Auch an den Tischen der Porzellan-, Haushalts-, Glas-, Holz-, Zinn- und Messingartikel gab es tolle Teile und Angebote. Junge Muttis, auch Großeltern waren es, die sich sehr genau an den Spielzeugtischen und der Kinder-, bzw. Babykleidung umschaute und kauften. „Ganz klar, Weihnachten steht vor der Tür“, kommentierte Ursula Hornung-Mor-

genthaler. Hochkarätig bestückt war die Buchabteilung mit klassischer Literatur, Krimis, Romanen, Reiseführern, Sach- und Kinderbüchern, sowie Kunst- und Bildbänden. Eine Stunde vor dem Ende des Basars lockten am Samstag dann die absoluten Mega-Schnäppchen, denn alle Teile kosteten nur noch einen Euro.



... aber viel Betrieb herrschte auch bei den Kinderspielen. Fotos: gma